

Das TUMO-Center Berlin
Digitale Bildung „Made in Armenia“ für Deutschland – Chancen für Ihr Unternehmen

28. Juni 2022
Ab 18:00 Uhr
TUMO-Center Berlin
Wilmsdorfer Str. 59
10627 Berlin

Das TUMO Berlin ist ein neues kostenloses Lernzentrum für Jugendliche in Berlin, dessen Konzept in Armenien entwickelt wurde. Neben einigen Standorten in Armenien, gibt zwischenzeitlich auch TUMO-Zentren in u.a. in Paris, Kiew, Tirana, Beirut oder Lyon.

Hier können Jugendliche freiwillig und außerschulisch ihre Fähigkeiten entwickeln. Es gibt zehn Themenbereiche: Von Programmieren und Robotik über Musik-Produktion bis hin zu Animation, Fotografie oder Grafik Design. Das Programm ist dauerhaft und regelmäßig. Die Jugendlichen können jederzeit Mitglied werden und sich eine feste Lernzeit auswählen (zwei Mal zwei Stunden pro Woche). In dieser Zeit kommen sie ins TUMO Zentrum in der Wilmsdorfer Straße in Berlin-Charlottenburg.

Hier lernen sie abwechselnd auf zwei Arten. Sie können selbstständig und in ihrem eigenen Tempo unser Programm in der Lernsoftware TUMO World durchlaufen. Dabei werden sie von ihren persönlichen Coaches betreut. Außerdem können sie an Workshops teilnehmen, die regelmäßig stattfinden und von Experten geführt werden. Hier vertiefen sie ihre Kenntnisse und arbeiten mit anderen Jugendlichen zusammen.

Im Rahmen unseres Kamingspräch am 28. Juni 2022 möchten wir Ihnen das TUMO Zentrum Berlin vorstellen, welches seine Ursprünge in Armenien hat. Wie funktioniert das Konzept und welche Möglichkeiten existieren die Chancen bei digitaler Bildung auch für Ihr Unternehmen nutzbar zu machen?

18:00 Uhr Eröffnung

S.E. Viktor Yengibaryan
Botschafter der Republik Armenien in Deutschland

Enrico Rühle
Sprecher des Arbeitskreises Fachkräftesicherung, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Repräsentant berliner wirtschaftsgespräche e.V.

18:15 Uhr Über TUMO – *was ist es, was es kann und wo existieren die Schnittstellen zur Wirtschaft*

Michael Strauß
Chief Digital Officer, KfW Bankengruppe

Pawel Model
Leiter, TUMO Center Berlin

Enrico Rühle, Sprecher des Arbeitskreises Fachkräftesicherung, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Inklusive Fragen aus dem Publikum

Moderation: Stefan Kägebein, Regionaldirektor Osteuropa, Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

19:00 Uhr Networking

19:30 Uhr Ende der Veranstaltung